

## PV-Check: Ertrag, Kosten, Machbarkeit, 3D-Simulation

**Stromkosten senken  
Lokale Energie nutzen  
Unabhängigkeit gewinnen**

**PV-Check, der erste Schritt zu Ihrer  
Photovoltaikanlage  
Bietet mehr als ein Online Solarrechner**

### PV-Check Basic

- Grundlagenaufnahme vor Ort (Bedürfnisse, Dacheindeckung, Gebäudehöhen, Verschattung, Elektroinstallation)
- Energie-Ertragsprognose (Simulation mit PV-SOL, inkl. Verschattung)
- Einfaches 3D Modell ([map.geo.admin.ch](http://map.geo.admin.ch)) als Basis für die Simulation
- Kostenschätzung und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Eigenverbrauchsabschätzung mittels Standardprofil
- Besprechung der Resultate vor Ort oder am Telefon

### PV-Check Plus

- Leistungen gemäss PV-Check Basic und
- Kostenschätzung, Prognose und Simulation inkl. der Berücksichtigung von Batterie-Speicher, Lastmanagement, Wärmepumpe, Warmwasser, Elektro-Mobilität

### PV-Check Max

Für Photovoltaik-Anlagen, welche die Anforderungen von PV-Check Basic/Plus übersteigen, erstellen wir gerne ein individuelles Angebot für eine entsprechende Abklärung (Machbarkeit / Vorprojekt).

**Aktion Winter 2023 - Gratis zu jeder PV-Check Bestellung  
1 myStrom WiFi Switch (1. bis 5. Bestellung), danach  
1 myStrom WiFi Switch Zero oder  
1 LEDVANCE Smartplug WiFi nach Wahl  
(Gültig bei Bestellung bis 19. März 2023)**

### myStrom WiFi Switch (CH)

Die schlaue WiFi-Steckdose, die verbundene Geräte ein- und ausschaltet, automatisch Strom spart und Ihr Zuhause schützt. Misst Stromverbrauch und -Erzeugung akkurat. Designed in Switzerland. Für Schweizer Steckdosen.



### myStrom WiFi Switch Zero (CH)

Die einfache WiFi-Steckdose, die verbundene Geräte smart macht und Ihr Zuhause schützt. Designed in Switzerland. Für Schweizer Steckdosen.

### LEDVANCE Smartplug WiFi

Ermöglicht das ferngesteuerte Schalten konventioneller Lichtquellen und anderer elektrischer Geräte. Einfacher Anschluss elektrischer Geräte über Standardsteckdose. Überwacht den Energieverbrauch der angeschlossenen Geräte und verfolgt den Energieverbrauch.



**Pauschalpreise (inkl. Spesen + MWST)**

Dachfläche	Anlagenleistung	PV-Check Basic Spezialpreis	PV-Check Plus Spezialpreis
Bis ca. 60 m <sup>2</sup>	Bis ca. 10 kWp	CHF 262.-	CHF 312.-
Bis ca. 100 m <sup>2</sup>	Bis ca. 16 kWp	CHF 312.-	CHF 362.-
Bis ca. 200 m <sup>2</sup>	Bis ca. 32 kWp	CHF 362.-	CHF 412.-

Die Pauschalpreise von PV-Check Basic und Plus sind gültig bei bestehenden Gebäuden bis zu einer Dachfläche von ca. 200 m<sup>2</sup> (Anlagenleistung max. 30 kVA, Dachfläche gemäss sonnendach.ch) und für Aufdach- und Flachdach-Anlagen. Die Preise sind gültig für einen PV-Check bei Gebäuden im Knonaueramt und den angrenzenden Gemeinden. Bei grösseren Dachflächen/Leistungen oder Indach- und Fassadenanlagen wird die Analyse individuell offeriert (PV-Check Max).

**Bestellung:**

<b>Name</b>	
<b>Adresse</b>	
<b>Ort</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>Mail</b>	
<b>Bemerkung</b>	

Senden Sie uns das Formular per Mail (Scannen oder als Foto). Wir melden uns anschliessend für einen Termin bei Ihnen. Zusätzliche Informationen und Beispiele finden Sie unter: [www.pv-potential-check.ch](http://www.pv-potential-check.ch) oder rufen Sie uns an - 079 345 11 11


**SCAN ME**

## Frequently Asked Questions

### **Wie gross soll meine PV-Anlage sein?**

Wer heute eine Photovoltaikanlage baut, sollte diese möglichst gross bauen. Wieso? Die Kosten für zusätzliche Module sind klein im Vergleich zu den einmaligen Aufwänden für Gerüst, Wechselrichter und Elektriker. Mit einer grösseren Anlage steigt der Nutzen für die Energiewende, es sind Produktionsreserven da für zukünftige Verbraucher wie Wärmepumpe und Elektroauto, und in einigen Jahren vielleicht gar für eine Saisonspeicherung mit Wasserstoff.

### **Wie lange dauert es, bis die Herstellungskosten der Solaranlage zurückbezahlt ist?**

Heutige Solaranlagen mit monokristallinen Solarmodulen brauchen gemäss den neuesten Studien nur etwa 1.2 Jahre.

### **Wieso sind die besten Solarmodule schwarz?**

Die schwarze Farbe bedeutet, dass alles Licht absorbiert wird. Farbige, bedruckte und sogar weisse Module erlauben zwar optisch interessante Lösungen, aber gleichzeitig ist die Energieproduktion reduziert.

### **Wie lange leben Solarmodule?**

Heute geben alle Hersteller eine Leistungsgarantie von mindestens 25 Jahren. Es gibt aber auch schon Anlagen aus den 80er Jahren, die heute noch produzieren.

### **Wer garantiert uns, dass unsere Photovoltaikanlage am Schluss wirklich finanziell rentiert?**

Niemand, denn es gibt heute in der Schweiz keine langfristig garantierten Einspeisevergütungen. Wer eine eigene Photovoltaikanlage baut, investiert aber in die Produktion von sauberer und lokaler Energie von seinem Hausdach für die nächsten Jahrzehnte. In jedem Fall steigt dadurch der Wert der Liegenschaft und man ist durch den Eigenverbrauch zumindest teilweise gegen kommende Strompreissteigerungen abgesichert.

### **Kann man die Module am Ende der Lebensdauer recyceln?**

Die Solarmodule sind ein Verbundglas wie eine Autoscheibe. Sie werden entrahmt und geschreddert, und Glas und Metalle werden wiederverwendet.

### **Können Photovoltaikanlagen etwas gegen den Klimawandel bewirken?**

Heute werden 75% des Schweizer Energieverbrauchs von den klimaschädlichen fossilen Energien Gas, Heizöl und Benzin gedeckt. Dank vielen PV-Anlagen kann der zusätzliche Strom produziert werden, der in der Schweiz in Zukunft gebraucht wird, um CO<sub>2</sub>-freie Elektromobilität und Wärmepumpenheizung rasch auszubauen.

### **Gibt es genug Platz für PV-Anlagen?**

Die gut geeigneten Dächer und Fassaden in der Schweiz haben das Potenzial von 67 TWh pro Jahr, was weit mehr ist als der gesamte heutige Stromverbrauch. Weitere Möglichkeiten gibt es entlang von Strassen und Eisenbahnen.

### **Aber nachts und im Winter nützen PV-Anlagen nichts?**

Effektiv stimmen Strombezug und Solarproduktion im Schweizer Klima nicht ganz überein. Deshalb ist der Eigenverbrauch auch nie 100%. Dank der gut regelbaren Wasserkraft ist die Tag-Nacht-Problematik in der Schweiz aber bereits heute gelöst: Das Wasser wird am Tag in den Stauseen zurückgehalten und nachts turbinert. Auch im Winter liefern die PV-Anlagen Strom, von Oktober bis März sind es im Mittelland etwa 25% des Jahresertrags. Im März produziert die Photovoltaik bereits 2 Monate vor der Scheeschmelze grosse Energiemengen und ergänzt so die Wasserkraft. Mittelfristig sollte die Produktion von Wasserstoff es ermöglichen, Sommersolarstrom für den Winter zu speichern.